

Bosch Sicherheitssysteme

Bosch Building Technologies

Die **Bosch Building Technologies** (bis März 2018 **Bosch Sicherheitssysteme**)^[2] ist eine 100-prozentige Tochter der Robert Bosch GmbH. Der Bosch Geschäftsbereich Building Technologies ist ein international führender Anbieter von Produkten und Systemen für Sicherheit und Kommunikation.

In acht Ländern bietet Bosch darüber hinaus integrierte Lösungen und Dienstleistungen für Gebäudesicherheit, Energieeffizienz und Gebäudeautomation an. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Grasbrunn bei München. Die Geschäftsführung besteht aus Dr. Tanja Rückert, Andreas Bartz, Thomas Quante und Bernhard Schuster



Rechtsform	GmbH
Gründung	1920
Sitz	<u>Grasbrunn</u> , Deutschland
Leitung	Dr. Tanja Rückert, Andreas Bartz, Thomas Quante, Bernhard Schuster

Mitarbeiterzahl ca. 9.000 (2017)^[1]

Umsatz	1,9 Mrd. <u>EUR</u> (2017) ^[1]
Branche	Sicherheitstechnik
Website	<u>www.boschbuildingtechnologies.com</u>

Inhaltsverzeichnis

Produktportfolio

Geschichte

Weblinks

Einzelnachweise

Produktportfolio

Das Produktportfolio von Bosch Building Technologies umfasst Videoüberwachungs-, Einbruchmelde-, Brandmelde- und Sprachalarmsysteme sowie Zutrittskontrolle und Managementsysteme. Zudem bietet Bosch professionelle Audio- und Konferenzsysteme zur Übertragung von Stimme, Ton und Musik.^[3]

In Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, den Niederlanden, den USA, Indien und Singapur bietet das Unternehmen mit seinem „Integrator Business“ Sicherheitssysteme, -produkte und -dienstleistungen für kommerzielle Gebäude an. Dazu zählen individuelle Gesamtlösungen zur Steigerung von Sicherheit, Effizienz und Komfort.^[4] ^[5]

Geschichte

Im Jahr 1920 gründete sich die *Hanseatische Notruf AG* in Hamburg, sie war eine von vielen lokalen Firmen des Fuld-Konzerns. Dabei wurden Polizeinotruf-Empfangszentralen eingerichtet und Sicherheitstechnik produziert. 1936 wurde diese in das Hauptunternehmen, das zu jenem Zeitpunkt als Telefonbau und Normalzeit Lehner und Co. (auch T&N oder TN) firmierte eingegliedert. 1968 wurde ein Kooperationsvertrag mit AEG geschlossen.



Unternehmenssitz der Bosch Sicherheitssysteme GmbH in Grasbrunn bei München

1981 übernahm die Robert Bosch GmbH mit 75,5 % die Mehrheit an T&N. In den 1980er-Jahren nahm die Münchner *Friedrich Merk Telefonbau* die Produktion von Sicherheitstechnik für T&N auf. 1985 wurde das Unternehmen in *Telenorma* umbenannt. Drei Jahre später, 1988, erlangte Bosch einen 100-Prozent-Anteil an Telenorma. 1995 erfolgte die Übernahme der Münchener Merk Telefonbau. 1995 bündelte Bosch das Geschäft verschiedener Unternehmensbereiche in der Bosch Telecom GmbH.

Im Jahr 2000 wurden große Teile der Bosch Telecom GmbH verkauft. In den folgenden Jahren wurde die Produktpalette zügig ausgebaut. 2001 erfolgten die Übernahme von *Detection Systems, Inc.* in Fairport (New York), ein Hersteller von elektronischer Einbruchmeldetechnik und 2002 die Übernahme der *Philips CSI*, ein führender Hersteller von Videoüberwachungstechnik. Im gleichen Jahr wurde das Unternehmen in Bosch Sicherheitssysteme GmbH umbenannt. 2004 folgten Übernahmen der *Micos GmbH* in Würselen (Zutrittskontrolle) und der *VCS AG* aus Nürnberg (digitale Videoübertragungstechnik). Im darauf folgenden Jahr, 2006, wurden die *Telex Communications Holdings, Inc.* in Minneapolis (Audio- und elektroakustische Systeme) und die *TeleAlarm Group* mit Sitz in La Chaux-de-Fonds übernommen. 2007 folgte die Übernahme der *Business Relations s.r.l.* in Timișoara sowie 2008 die *Extreme CCTV* in Burnaby und die *Landau electronic GmbH* in Mörfelden. 2010 wurde der Hauptsitz von Ottobrunn in das acht Kilometer entfernte Grasbrunn verlegt.

Seit 1. Januar 2016 ist der Produktbereich Service Solutions, der bis dahin zur Bosch Sicherheitssysteme GmbH gehörte, ein eigener Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe. Bosch Service Solutions ist Lösungsanbieter im Bereich Business Process Outsourcing für komplexe, technologiegetriebene Dienstleistungen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main.^{[6][7]}

Der Bosch-Geschäftsbereich heißt seit dem 1. März 2018 Bosch Building Technologies. Das Unternehmen firmiert in Deutschland weiterhin als Bosch Sicherheitssysteme GmbH.^[2]

Weblinks

- Bosch Sicherheitssysteme weltweit
- Bosch Sicherheitssysteme Deutschland

Einzelnachweise

1. About us, abgerufen am 15. September 2016(<https://www.boschsecurity.com/xc/en/about-us/>)
2. *Bosch Security Systems wird zu Bosch Building Technologies*. (<https://www.bosch-presse.de/pressportal/de/de/bosch-security-systems-wird-zu-bosch-building-technologies-143872.html>) abgerufen am 28. Mai 2018
3. Products & Services, abgerufen am 15. September 2016(<https://www.boschsecurity.com/xc/en/products/>)
4. Produktkatalog, abgerufen am 15. September 2016(<https://de.boschbuildingsecurity.com/de/produkte/produktkatalog>)
5. Konzernlagebericht der Bosch-Gruppe, abgerufen am 15. September 2016(<http://geschaeftsbericht.bosch.com/konzernlagebericht/>)
6. Press release (PDF file) "Strengthening the service business" abgerufen am 15. September 2016(http://www.bosch-servicesolutions.com/media/service_solutions/downloads_1/press_information_1/2016/Press_release_Leipzig_EN.pdf)
7. Press release "Bosch plans Global Service Solutions division" abgerufen am 15. September 2016(<http://www.bosch-presse.de/pressportal/en/bosch-plans-global-service-solutions-division-43026.html>)

Abgerufen von https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bosch_Sicherheitssysteme&oldid=179844121

Diese Seite wurde zuletzt am 8. August 2018 um 20:39 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.